

20260617_1100_Antrag_Kennzeichnung_Fahrradverbot_Helmut-Zilk-Park

Verbesserte Kennzeichnung des Fahrradfahrverbots im Bereich des Helmut-Zilk-Parks

Die NEOS-Bezirksräte Philip Weinberger und Nora Bisanz stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 17. Juni 2026 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsabteilungen der Stadt Wien werden ersucht, die Kennzeichnung des Fahrradfahrverbots in den dafür vorgesehenen Bereichen des Helmut-Zilk-Parks zu prüfen und gegebenenfalls durch besser sichtbare Bodenmarkierungen sowie eine deutlichere Beschilderung zu ergänzen.



Begründung:

Im Bereich des Helmut-Zilk-Parks bestehen Abschnitte, die nicht für den Fahrradverkehr vorgesehen sind. Die derzeitige Kennzeichnung erfolgt im Wesentlichen durch eine weiße Bodenlinie sowie ein vergleichsweise unauffälliges Hinweisschild.

In der Praxis zeigt sich jedoch, dass diese Kennzeichnung häufig übersehen wird und Fahrräder regelmäßig in Bereiche einfahren, die vor allem dem Fußverkehr sowie den angrenzenden Freizeit- und Spielbereichen dienen. Insbesondere im Umfeld des Motorikparks sowie beim Ausgang des Kleinkinderspielplatzes kommt es dadurch immer wieder zu unübersichtlichen Situationen und Konflikten zwischen Radfahrer*innen, Fußgänger*innen und spielenden Kindern.

Eine deutlichere Kennzeichnung – etwa durch auffälligere Bodenmarkierungen oder besser sichtbare Verkehrszeichen – könnte dazu beitragen, Missverständnisse zu vermeiden und die Sicherheit aller Nutzer*innen des Parks zu erhöhen.

Um Zuweisung wird gebeten.

Philip Weinberger

Nora Bisanz

Wien, am 10. Juni 2026